

Tätigkeitsbericht 2005

Der Verein und die Hintergründe seiner Tätigkeit

Der Verein *Wikimedia Deutschland – Gesellschaft zur Förderung Freien Wissens e.V.* wurde am 13. Juni 2004 an der Technischen Universität Berlin gegründet. Sitz des Vereins ist Berlin. Der Verein wurde am 25. Oktober 2004 beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter der Nummer 23855 Nz eingetragen.

Satzungsgemäßer Zweck des Vereins ist es, die Erstellung, Sammlung und Verbreitung Freier Inhalte (engl. Open Content) in selbstloser Tätigkeit zu fördern, um die Chancengleichheit beim Zugang zu Wissen und die Bildung zu fördern. Freie Inhalte im Sinne des Vereins sind alle Werke, die von ihren Urhebern unter eine Lizenz gestellt werden, die es jedem gestattet, diese Werke kostenlos zu verbreiten und zu bearbeiten. Dazu soll auch das Bewusstsein für die damit zusammenhängenden gesellschaftlichen und philosophischen Fragen geschärft werden.

Der Verein verfolgt damit ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des §52 (2) Nr. 1 der Abgabenordnung. Die Tätigkeit des Vereins wurde durch Bescheid des Finanzamtes für Körperschaften I Berlin unter der Steuer-Nummer 27/681/51985 vom 15. Oktober 2004 vorläufig bis zum 31. Dezember 2005 als gemeinnützig anerkannt.

Mitgliederversammlungen

Satzungsgemäß fand die jährliche Mitgliederversammlung im ersten Halbjahr am 26. Juni 2005 in den Räumen des c-base e.V. in Berlin statt. Zuvor wurden die Briefwahlunterlagen an die Mitglieder versandt, die diese bis zum 12. Juni angefordert hatten. Nach der Konstituierung der Mitgliederversammlung berichtete der noch amtierende Vorstand über die Vereinsaktivitäten des Jahres 2004 und der ersten fünf Monate des Jahres 2005 und legte die entsprechenden Geschäfts-, und Finanzberichte, sowie den Bericht der Kassenprüfer vor. Nach einer intensiven Aussprache über die Berichte wurde der Vorstand entlastet und ein neuer Vorstand gewählt.

Der Vereinsvorstand

Achim Raschka trat am 27. Februar 2005 aus persönlichen Gründen von seiner Tätigkeit als Beisitzer zurück. Der Posten des Beisitzers wurde bis zur ordentlichen Mitgliederversammlung nicht wieder neu besetzt.

Auf der Mitgliederversammlung am 26. Juni 2005 wurden gewählt: Kurt Jansson als Erster Vorsitzender, Arne Klempert als Zweiter Vorsitzender, Elisabeth Bauer als Schriftführerin und Henriette Fiebig als Schatzmeisterin. Darüber hinaus wurden als Beisitzer gewählt: Jakob Voß, Christian Thiele, Martin Haase, Nina Gerlach, Dirk Franke und Patrick Danowski.

Sitzungen des Vorstandes fanden 2005 überwiegend virtuell im IRC (Internet Relay Chat) statt. Vom 17. bis 19. September 2005 wurde auf Anregung der Mitgliederversammlung außerdem erstmals eine Vorstandsklausur in Volpriehausen bei Uslar durchgeführt.

Mitglieder und Spenden

Zu Beginn des Jahres 2005 hatte der Verein 90 aktive, 12 Förder- und den Wikipedia-Gründer Jimmy Wales als Ehrenmitglied. Die Zahl der Mitglieder hat sich bis zum 31. Dezember 2005 auf 172 aktive, 40 Förder- und ein Ehrenmitglied erhöht.

Auch das Spendenaufkommen hat sich im Jahr 2005 deutlich erhöht. Zum 31. Dezember 2005 betragen die Zuwendungen von Privatpersonen und Unternehmen 121.040,34 Euro. 15.069,85 Euro (12,5%) stammten davon von Unternehmen, 105.970,49 Euro (87,5%) von Privatpersonen. Wie schon im Vorjahr bestanden die Spenden von Privatpersonen zum größten Teil aus Kleinspenden unter 25 Euro. 16.225,92 Euro (13,4%) sind dem Verein von Spendern aus dem Ausland zugeflossen.

Aktivitäten

Kontakte

Das öffentliche Interesse an den Wikimedia-Projekten im Allgemeinen und der Wikipedia im Speziellen ist ungebrochen, was auch durch zahlreiche Presseberichte dokumentiert wird. Für eine Vielzahl von Berichten war der Verein Wikimedia Deutschland einer der ersten Ansprech- und Interviewpartner. Eine Übersicht über die Berichterstattung im Internet, in Printmedien, Radio und dem Fernsehen findet sich unter <http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Pressespiegel/2005>.

Neben dem Ausbau bestehender Kontakte wurden auch zahlreiche neue geknüpft. So trafen sich vom 14. bis 17. März im Berliner Bundestag Vereinsvertreter mit Jörg Tauss, MdB, dem Sprecher für Bildungs-, Forschungs- und Medienpolitik der SPD-Fraktion, Herbert Fleischhauer von der Pressestelle der Bundestagsverwaltung, Axel Schäfer, MdB, und Ulrich Kelber, MdB zu Gesprächen über Freies Wissen Freie Lizenzen und Möglichkeiten der Unterstützung.

Auch die Gespräche mit dem Verlag *Wissen Media* wurden weitergeführt und die Zusammenarbeit mit *Directmedia* verstärkt. 2005 erschien die Wikipedia als DVD-Edition im Rahmen der „*Digitalen Bibliothek*“ des Verlages. Der Verlag *Zenodot*, eine Tochtergesellschaft von *Directmedia* begann 2005 mit der Publikation der Reihe „WikiPress“, Themenbände mit ausgewählten und redaktionell betreuten Wikipedia-Artikeln. Der erste Band der WikiPress-Reihe, „Wikipedia“ verfaßt von Vorstandsmitglied Henriette Fiebig, beschäftigt sich als Handbuch mit dem Funktionieren und der Benutzung der Wikipedia.

Auch mit anderen Firmen und Institutionen wurden wie schon 2004 zahlreiche Gespräche über die Möglichkeit der Verbreitung Freien Wissens geführt, darunter *Wissen.de*, *web.de/neofonie* und *Sevenval*. *Web.de* bietet mittlerweile eine sehr gute Suche nach Wikipedia-Inhalten an, bei der auch komplexere Suchabfragen und Verknüpfungen mit Kategorien möglich sind; *Sevenval* bietet einen Service an, mit dem über Mobiltelefone direkt auf die Wikipedia zugegriffen werden kann. Durch die Zusammenarbeit konnte erreicht werden, daß Freie Inhalte wie die der Wikipedia unter Wahrung der freien Lizenzen stärker verbreitet werden und Menschen so mit dem Konzept des Freien Wissens in Berührung kommen und zunehmend vertrauter werden können. Außerdem initiierte der Verein in Zusammenarbeit mit engagierten Community-Mitgliedern und seiner Schwesterorganisation *Wikimedia France* ein Treffen *European Space Agency* (ESA), bei dem intensiv über Möglichkeiten zur freien Lizenzierung von ESA-Bildmaterial diskutiert wurde.

Am 30. Juni 2005 wurde der Wikipedia unter großer Aufmerksamkeit der Presse der *Grimme-Online-Award* in der Kategorie Wissen und Bildung, sowie der Publikumspreis verliehen, den Vertreter des Vereins und aktive Wikipedianer in Hamburg entgegennahmen. Am 9. September 2005 wurde der Wikipedia, ebenfalls in Hamburg, der *Digital Lifestyle Award* verliehen.

Der Verein etablierte 2005 auch zahlreiche Kontakte zum Thema „Wikiforschung“, unter anderem mit Prof. Theis-Berglmair, Universität Bamberg und Prof. Rüdiger Weis, FHTW

Berlin, mit dem Ziel, ein Wissenschaftsnetzwerk aufzubauen und ein Forschungsprojekt zu etablieren. Im August 2005 hat der Verein an einem Forschungsantrag mitgewirkt, der bei der DFG zur Begutachtung eingereicht wurde. In 2006 soll ein wissenschaftliches Symposium stattfinden.

Im Gespräch von Vereinsvertretern mit der *Deutschen Bibliothek* wurde die Idee einer Verknüpfung von Wikipedia-Personendaten mit der *Personennormdatei (PND)* der Deutschen Bibliothek entwickelt. Von Februar bis September 2005 wurden deshalb auf Initiative des Vereins Personenartikel der Wikipedia mit einem Personendatensatz versehen, eine Verlinkung zur Personennormdatei ist damit sehr einfach möglich.

Auch zu anderen gemeinnützigen Organisationen aus dem Bereich des Freien Wissens wurden Kontakte gepflegt, unter anderem mit *Creative Commons*, einer Organisation, die verschiedene Freie Lizenzen bereitstellt und deren einfache Nutzung ermöglichen will, dem *World Lecture Project*, das einen zentralen Nachweis von Vorlesungs- und Schulungsvideos in vielen Sprachen im Internet anbietet, *vorleser.net*, *Blinde Kuh*, dem *Gebärdensprachen-Wiki*, dem Verein *Bürgernetze* in Münster, der Firma *Nutzwerk*, dem *Wirtschaftsdezernat der Stadt Leipzig* und der *Wirtschaftsförderung Region Stuttgart*.

Vorträge

Wie schon im Vorjahr, haben Vereinsmitglieder auch 2005 regelmäßig Vorträge rund um die Wikimedia-Projekte, Freie Lizenzen und Freies Wissen gehalten. So gab es Vorträge bzw. Auftritte bei *newthinking*, *netzwerk für freie software* in Berlin zum Thema „Einführung in die Wikipedia“, der Veranstaltung „Future Scan“ von *Inter@ktiv - Münchner Bildungsnetzwerk Medienkompetenz*, beim *Arbeitskreis Knowledge Engineering & Management (AK KEM)* des Branchenverbandes *Bitkom* in Frankfurt am Main, auf der Konferenz *BookFutures 2005* in Spitzingsee, bei der Vorstellung der Wikipedia in der Fernseh-Sendung *GIGA real* im Rahmen der Verleihung des *Grimme-Online-Award*, auf dem Kongress des *Münchner Kreis zur Medien und TK-Industrie* in München zum Thema „Wandel der Produkte in der Medien- und TK-Industrie“, beim *Bitkom-Treffen „Innovations und Wissensmanagement“* in München, vor Studenten der Uni Herat, Afghanistan an der TU-Berlin, beim *Online-Workshop der Rundfunkanstalten* in München, auf der *Berlinux* über die „Digitale Allmende, Commons“, auf der *media space 05* in Stuttgart, auf der *SIGNUM Open Mind* in Leimen, bei der *Deutschen Gesellschaft für Informatik e.V. (Association of Computing Machinery)* in Hamburg, bei den *Netd@ys* in Berlin, bei der Veranstaltung *What's next* des Burda Verlags in Offenburg und auf der *Wissenschaftspressekonferenz* mit Alexander Bob und Jimbo Wales in Hamburg.

Veranstaltungen

Wikimedianer waren mit Ständen auf folgenden Veranstaltungen präsent:

- 17. Februar beim Medienanbieter-Workshop auf der Medienethiktagung in München
- 26. bis 27. Februar in Kooperation mit französischen, belgischen und niederländischen Wikipedianern wurde ein Auftritt auf der *FOSDEM* (der europäischen Konferenz zu freier Software und Open Source) in Brüssel organisiert.
- 10. bis 12. März auf der Gemeinschaftsfläche *Open Booth* zu freier Software und freien Lizenzen auf der *CeBIT 2005* in Hannover
- 11. bis 14. März auf den *IT-Linux-Days* in Lörrach
- 17. bis 20. März gemeinsam mit *Directmedia Publishing* auf der *Leipziger Buchmesse*
- 12. Mai auf der Messe *Linux in Berlin*
- 3. Juni auf dem *Wikipedia-Tag* in Dresden
- 10. bis 12. Juni: Beteiligung am *Projekt P – Berlin05* des Bundesministeriums für

Familie, Frauen, Senioren und Jugend und der Bundeszentrale für politische Bildung mit einem Workshopzelt und sechs Vorträgen: „*Was ihr schon immer Wikipedia wissen wolltet...*“ (Jakob Voß), „*Wikipedia online und offline*“ (Gertraud Götz, Directmedia), „*Wikinews: Bürger, werdet Journalisten!*“ (Erik Möller), „*Rechtsextreme in der Wikipedia*“ (Alexander Klimke), „*Korrigieren geht über Konsumieren!*“ (Patrick Danowski), „*Copy & Paste & Fertig? - Hausarbeiten aus dem Internet*“ (Deborah Weber-Wulff)

- 4. bis 7. August 2005: Erstes weltweites Communitytreffen „Wikimania“ in Frankfurt am Main. Der Verein beteiligte sich personell und organisatorisch an der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung. Ziel der Veranstaltung war es, aktive Community-Mitglieder sowie Wissenschaftler und Techniker zusammenzubringen, um gemeinsam über die Zukunft von Wikis und Freiem Wissen im Allgemeinen und der verschiedenen Wikimedia-Projekte im Besonderen zu diskutieren. Insgesamt nahmen rund 400 Personen aus über 50 Ländern teil. Die Veranstaltung wurde intensiv durch Presse, Radio und Fernsehberichterstattungen begleitet.
- 22. bis 25. Juni: *LinuxTag* in Karlsruhe
- 30. September bis 3. Oktober *Jugendmedientage* Hamburg
- 21./22.10. *Berlinlinux*, Berlin
- 24.-28.10. *Systems 2005 IT Media Communications* als Gast auf dem Stand für Open-Source-Projekte
- 25. Oktober: Besuch des „e-Science Forum Wissenvernetzung“ des *Bundesministeriums für Bildung und Forschung* (BMBF)
- 16. bis 18. November: Teilnahme von Vorstandsmitgliedern zusammen mit Vertretern anderer Wikimedia-Organisationen am *UNO-Weltgipfel zur Informationsgesellschaft* (*World Summit on the Information Society*) in Tunis
- 27. bis 30. Dezember wie schon im Vorjahr war Wikimedia Deutschland auf dem *Chaos Communication Congress (22C3)* in Berlin vertreten

Community

Der Verein Wikimedia Deutschland möchte auch die Mitarbeit an den Wikimedia-Projekten fördern und unterstützte deshalb Community-Veranstaltungen. Dazu zählen in erster Linie die Wikipedianer-Stammtisch, die in einer Vielzahl von Städten in ganz Deutschland zusammentreffen. Regelmäßig nehmen auch Vereinsmitglieder an diesen Stammtischen teil.

Vom 26. bis 28. August fand ein Wikipedianer-Treffen auf Usedom statt, das vom Verein finanziell unterstützt wurde. Außerdem wurde am Vorabend der Mitgliederversammlung im Berliner Club *c-base* eine Wikimedia-Party veranstaltet.

Außerdem veranstaltete der Verein in loser Reihenfolge öffentliche Diskussionsrunden im *Internet Relay Chat (IRC)*, um mit den Mitgliedern der Community über die Vereinsarbeit und die Zukunft der Projekte zu diskutieren.

Weitere Aktivitäten

Wie auch schon 2004 wurden auch in diesem Jahr wieder eine Vielzahl von Anfragen an den Verein herangetragen. Ein großer Teil davon betraf die Wikipedia: Fragen zur Nutzung der Inhalte, zur Zusammenarbeit, Angebote der Mitarbeit und vor allem juristische Fragen rund um Verletzungen des Urheberrechts, von Marken- oder Persönlichkeitsrechten. Mit einem großen Stab an Freiwilligen wurde versucht, all diese Anfragen zu beantworten und adäquat damit umzugehen. In Bezug auf die zunehmende Zahl

juristischer Fälle wurde die Zusammenarbeit mit der Berliner Rechtsanwaltskanzlei *Jaschinski Biere Brexl* (jbb) intensiviert.

Mittelverwendung

Im Jahr 2005 wurden 14.348,60 Euro der zugewendeten Mittel ausgegeben. Mit 4.703,77 Euro (32,8%) größter Posten waren 2005 die Mittel für die Reisekosten von ehrenamtlichen Mitarbeitern, die Vorträge hielten, bei Veranstaltungen mit Informations- und Bildungsständen präsent waren oder an wichtigen Veranstaltungen teilnahmen. Ebenfalls großen Anteil hatten Rechts- und Beratungskosten, mit 3.065,88 Euro zweitgrößter Posten – den weitaus größten Anteil hieran hatte das schon 2004 in Auftrag gegebene und fertiggestellte Rechtsgutachten.

Um den Auftritt des Vereins auf Messen und Kongressen zu verbessern wurden vier große Flaggen mit Wikipedia- bzw. Wikimedia-Logo, sowie zwei Notebooks als Vorführrechner, für die Bearbeitung von Mitglieder- und Spendenverwaltung sowie für weitere anfallende Büroaufgaben angeschafft. Ergänzend wurde dem Verein ein Beamer zugewendet. Für Abschreibungen auf Sachmittel wurden 2005 2.257,90 Euro (15,7%) aufgewandt. Für Werbemittel wurden 1.886,84 Euro (13,1%) aufgewandt, die dem Verein zu 99,5% in Form von Sachspenden zur Verfügung gestellt wurden. Die restlichen Ausgaben verteilen sich größtenteils auf die Kosten der Mitgliederversammlung und Vorstandsklausur, sowie den Kosten vor Domains/Traffic, Bürobedarf und Nebenkosten des Geldverkehrs.

Im Dezember 2005 wurde ein Server des Vereins in Betrieb genommen, der unter der Bezeichnung „Toolserver“ (<http://tools.wikimedia.de>) Entwicklern von Software und Funktionserweiterungen der Wikimedia-Projekte eine Entwicklungsumgebung, Speicher- und Rechenkapazität und Zugriff auf die Datenbasis der Wikimedia-Projekte ermöglicht. Der Toolserver wurde freundlicherweise von der Firma SUN gespendet und mit Spendenmitteln des Vereins um ein hochverfügbares Festplatten-Array erweitert.

In Form von selbst angeschafften und gespendeten Gütern hat der Verein zum 31. Dezember 2005 ein Anlagevermögen von 18.318,00 Euro.

Um einen verlässlichen rechtlichen Rahmen für eine finanzielle Unterstützung der von der in Florida/USA ansässigen Wikimedia Foundation betriebenen Internetprojekte durch den Verein zu schaffen, entschied sich der Vorstand durch den Steuerberater des Vereins eine verbindliche Anfrage zur Rechtslage und den Handlungsmöglichkeiten beim zuständigen Finanzamt für Körperschaften I in Berlin zu stellen. Die Beantwortung der Anfrage nahm mit Rückfragen einige Zeit in Anspruch, so dass bis zum Jahresende 2005 noch keine Klärung herbeigeführt werden konnte.

Die schon 2004 gebildete Rücklage für die Unterstützung von Technik und Betrieb der Wikimedia-Projekte wurde deshalb auf insgesamt 60.000 Euro aufgestockt. Die ebenfalls schon 2004 gebildete Rücklage für Reisekosten zur MediaWiki-Entwicklerkonferenz konnte nicht aufgelöst werden, da die Wikimedia-Foundation, die diese Kosten ausgelegt hat, die Mittel bislang noch nicht abgerufen hat.

Der Verwendungsrückstand aus dem Jahr 2004 in Höhe von 9.967,32 Euro konnte im Laufe des Jahres 2005 aufgelöst werden. Durch den Neuzufluß von Mitteln entstand zum Jahresende 2005 ein erneuter Verwendungsrückstand in Höhe von 40.822,77 Euro, der 2006 investiert werden soll.

Ausblick

- Aufgrund der zunehmenden Zahl von Anliegen die an den Verein herangetragen werden und der Aufgaben, die bewältigt werden müssen, möchte der Verein im

kommenden Jahr eine Geschäftsstelle einrichten und einen Geschäftsführer anstellen. Endgültig soll über einen diesbezüglichen Vorschlag des Vorstandes auf der Mitgliederversammlung 2006 entschieden werden.

- Auf Grundlage der verbindlichen Anfrage beim Finanzamt soll in Abstimmung mit der Wikimedia Foundation über die Verwendung der Rücklage für die Unterstützung von Technik und Betrieb der Wikimedia-Projekte entschieden werden.

Neben der Beteiligung an Veranstaltungen und Vorträgen strebt der Verein 2006 auch die Durchführung eigener Veranstaltungen mit verschiedenen Zielsetzungen an:

- Die begonnene Organisation von Forschungstätigkeiten auf dem Gebiet der Wikis, Wissensmanagement und Freies Wissen soll mit der Durchführung eines *Wissenschaftssymposiums* gestärkt werden und in der Herausbildung eines Wissenschaftsnetzwerkes resultieren.
- Mit einer *Wikipedia Academy* sollen vor allem Akademiker als potentielle Autoren für die Wikimedia-Projekte angesprochen und mit den Projekten vertraut gemacht werden.
- Eine Wikipedia-Ausstellung soll die Herstellung und Verbreitung Freien Wissens anschaulich illustrieren. Die Ausstellung soll möglicherweise als Wanderausstellung konzipiert werden.
- Die Lobbyarbeit soll verstärkt werden, um auch bei Entscheidungsträgern ein größeres Bewußtsein für die Bedeutung, die Vor- und Nachteile von Freiem Wissen, Freien Lizenzen und entsprechend gestaltetem Medien- und Urheberrecht zu schaffen
- Neben Vorträgen und Informationsständen bei Veranstaltungen möchte der Verein die Bildungsarbeit mit Schulungsangeboten zur Medienkompetenz und dem Umgang mit Freiem Wissen ergänzen.

für den Vorstand

i.A. Arne Klempert
(Zweiter Vorsitzender)

i.A. André Darmochwal
(Schatzmeister)

Finanzübersicht 2005

auf Grundlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2005

Einnahmen

Spenden Privatpersonen	98.039,57 €
Spenden Unternehmen	6.774,85 €
Spenden Privatpersonen Ausland	7.930,92 €
Spenden Unternehmen Ausland	8.295,00 €
Mitgliedsbeiträge	317,24 €
Gesamt	121.357,58 €

Ausgaben

Tagungskosten	1.340,00 €
Reisekosten	4.703,77 €
Werbemittel	1.886,84 €
Abschreibungen auf Sachmittel	2.257,90 €
Bürobedarf	227,80 €
Porto, Kurierdienste	125,94 €
Kommunikation, Domains, Hosting etc.	341,57 €
Rechts- und Beratungskosten	3.065,88 €
Zeitschriften, Bücher	135,20 €
Kosten Geldverkehr	263,70 €
Gesamt	14.348,60 €

Vermögensübersicht

Bank	103.257,87 €
Kasse	536,90 €
durchlaufende Posten	643,00 €
Anlagevermögen	18.318,00 €
Gesamt	122.783,77 €

Verwendungsrückstand

Überschuss 2005	107.008,98 €
Investitionen 2005	- 20.575,90 €
Abschreibungen	2.257,90 €
Erhöhung durchlaufende Posten	- 335,53 €
Projektrücklage 2005 Server/Betrieb	- 57.500,00 €
Verwendungsrückstand 2004	9.967,32 €
Gesamt	40.822,77 €

Übersicht Rücklagen

Projektrücklage 2005 Server/Betrieb	- 57.500,00 €
Projektrücklage 2004 Server/Betrieb	- 2.500,00 €
Projektrücklage 2004 Entwicklerkonferenz	- 3.000,00 €
Gesamt	63.000,00 €